

Zweite Herren: Niederlage im letzten Heimspiel

Geschrieben von: Andreas Jahnecke
Dienstag, den 05. Juni 2018 um 00:41 Uhr



Eine 0:2-Niederlage musste die Zweite des VfL Halle 96 am Samstag im letzten Heimspiel der Saison 2017/2018 quittieren. Zu Gast war auf Kunstgrün im „HWG-Stadion am Zoo“ eine stark verstärkte dritte Mannschaft der SG Motor Halle. Das wäre unter den Umständen der letzten Wochen auch nicht weiter problematisch gewesen, konnte man doch immer auf Abstellungen der blau-roten U19 bauen. Diesmal klappte es damit nicht, da diese Mannschaft der „Zoologenakademie“ unmittelbar davor ihr Verbandsligaderby gegen Turbine Halle (6:1) spielte.

Nichts desto Trotz legte die mit Abstand reifste und routinierteste 96-Mannschaft los wie die Feuerwehr. Man wollte ja schließlich gut aussehen vor dem wachen Kameraauge des MDR (Ausstrahlung am 5.6.2018, „Sachsen-Anhalt heute“, ab 19 Uhr). Dabei konnte man sich ungeahnter Unterstützung erfreuen. Der gefühlte Wintereinbruch wirkte da freilich positiv auf die Laufleistung. So setzte Dragan Tomic den ersten Farbtupfer des Spiels, flach rauschte sein Abschluss in der Box am 2. Pfosten vorbei (12.). Die Antwort der Gäste folgte prompt. Maximilian Busch zielte in identischer Position auf der Gegenseite auch etwas zu genau (18.). Danach entwickelte sich ein abwechslungsreiches Spiel der 1. Stadtklasse. In diesem waren die rund 15 Jahre jüngeren Motorkicker natürlich mit höherem Laufvermögen und Spielverständnis ausgestattet. Das hätte aber auch nichts genutzt, wenn Motor-Hüter Mathias Fahr bei einem Freistoß der 96er nicht einen ganz lichten Moment gehabt hätte. Pawel Trzaska streichelt den ruhenden Ball aus gut 20 Metern hoch auf den Winkel am 1. Pfosten und Fahr kratzt das Geschoß aus eben Jenem (20.). Im Anschluss fährt Motor in Überzahl einen Konter und der für den verhinderten Boris Mocek in der Kiste stehende Mario Hirsekorn rettet per Fußabwehr (23.). Danach spielt Motor, der Verdacht einer abgerutschten Flanke liegt nah, die Kugel einfach hoch in Richtung 96-Tor, Hirsekorn kommt mit den Fingerspitzen noch an den Ball, der landet am Innenpfosten um im Anschluss in die aufnahmebereiten Arme von Hirsekorn heimzukehren (26.). Machtlos ist Hirsekorn dann allerdings als Henry Lorenz aus etwa 18 Metern, linke Strafraumkante, dass Spielgerät hoch auf den 2. Pfosten spielt. Dort schlägt der Ball zum 0:1-Pausenstand ein, Hirsekorn ohne Chance (40.).

In der Pause bringt Trainer Ronni Schulz mit Ralf Kürbis eine Geheimwaffe in Sachen Kopfbälle. Einziger Nachteil, der gute Mann hatte verletzungsbedingt sein letztes Spiel vor 3 Jahren gemacht. Nachdem sich Maan Alabbass für die SGM mit einem Abschluss versucht hatte (47.), legt Kürbis im 16er für Trzaska auf. Der zögert dann etwas zu lange und Fahr kann erneut klären (48.). Die Spielentscheidung kurz vor Ende der Partie. Maik Leibiger bekommt im Torraum die Kugel nicht weg, Hirsekorn kann den ersten Schuss aus Nahdistanz noch abwehren, den Nachsetzer jedoch nicht, 0:2 (88.).

Zweite Herren: Niederlage im letzten Heimspiel

Geschrieben von: Andreas Jahnecke
Dienstag, den 05. Juni 2018 um 00:41 Uhr

„Alles in Allem haben wir uns gegen eine verstärkte Gastmannschaft ordentlich verkauft und beenden die Saison auf jeden Fall auf Platz 3 in der Tabelle. Da können wir stolz drauf sein!“, fasste Schulz das Gesehene kurz zusammen.

Dem ist nichts hinzuzufügen, also Glückwunsch für eine erfolgreiche Saison!

Der VfL spielte mit: *Hirse Korn, Göth, Leibiger, Kryschak, Wippert, Hille, Hummel (67. Tomic), Medina (76. Teller), Stein, Trzaska, Tomic (46. Kürbis)*